

2. Halbjahr

22.01.2007	Unterrichtsverschiebung wegen des ToT (unterrichtsfrei)
07.02.2007	Schulkonferenz (19.30 Uhr)
Mitte Februar	Schnuppertag in den Betrieben für den 9. Jahrgang
12.-14.03.2007	Kennenlertage der 5a in Detmold
14.-16.03.2007	Kennenlertage der 5b in Detmold
12.-30.03.2007	Betriebspraktikum der 9. Klassen
28.03.2007	Eltern- Schülersprechtag (15.00-19.00 Uhr)
02.-14.04.2007	Osterferien
16.04.2007	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien
27.04.2007	Zentrale schriftliche Prüfung Klasse 10 - Deutsch
30.04.2007	Beweglicher Ferientag
01.05.2007	Maifeiertag
02.05.2007	Zentrale schriftliche Prüfung Klasse 10 - Mathematik
04.05.2007	Zentrale schriftliche Prüfung Klasse 10 - Englisch
12.05.2007	Ehemaligentreff (Jg. 57, 62, 67, 72, 77, 82, 87, 92, 97)
14.05.2006	Ausflug des Kiosk-Teams
16.05.2007	Lernstandserhebung Klasse 8 - Deutsch
17.05.2007	Christi Himmelfahrt
18.05.2007	Beweglicher Ferientag
22.05.2007	Lernstandserhebung Klasse 8 - Englisch
24.05.2007	Lernstandserhebung Klasse 8 - Mathematik
28.05.2007	Pfingstmontag
29.05.2007	Pfingstferien
31.05.2007	Information zur Differenzierung (19.30 Uhr)
30.05.-08.06.2007	Zentrale mündliche Prüfungen Klasse 10
04.06.2007	Nachschiebtermin für Klassenarbeiten
07.06.2007	Fronleichnam
09.06.2007	Entlassung der 10. Klassen (10.00 Uhr)
11.-13.06.2007	Qualitätsanalyse (Schulbesuch)
18.06.2007	Kennenlernnachmittag für die neuen 5. Klassen
20.06.2007	Zeugnisausgabe (unterrichtsfrei nach der 3. Stunde)
21.06.-03.08.2007	Sommerferien
02.-03.08.2007	Nachprüfungen
06.08.2007	Beginn des neuen Schuljahres - Unterrichtsbeginn 7.40 Uhr

Der aktuelle Terminplan wird wie die Vertretungsplanung auf der Homepage der Realschule Spenge unter www.rsspenge.de veröffentlicht.

INFO-BRIEF Nr. 2

Städtische Realschule Spenge
Oktober 2006

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Beginn dieses Schuljahres ist Uwe Grintz in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und ich habe seine Nachfolge als Realschulrektor angetreten. Zurzeit leite ich die Schule noch ohne die Unterstützung eines Stellvertreters. Doch nach einem langen Auswahlverfahren steht fest, dass Herr Thomas Hollmann von der Realschule Lage am 1. Februar 2007 die Arbeit als **Konrektor** aufnehmen wird. Bis dahin werde ich unsere Schule allein führen. Ich bitte um Verständnis, wenn einige Angelegenheiten erst verzögert erledigt werden können – wie zum Beispiel dieser Info-Brief, der eigentlich schon zum Schuljahresanfang erscheinen sollte.

Zum 1. August trat ein neues **Schulgesetz** in Kraft, das von den Leitgedanken „Förderung der Schülerinnen und Schüler“ und „Eigenverantwortlichkeit der Schulen“ getragen wird. Passend dazu bietet unsere Schule erstmals eine **Ganztagsbetreuung** – beginnend mit dem 5. Jahrgang – an. Über 40% unserer neuen Schülerinnen und Schüler nehmen dieses Angebot mit Mittags- und Hausaufgabenbetreuung sowie Förderung im musisch-künstlerischen und sportlichen Bereich an. Träger der Maßnahme ist der **Förderverein**, der damit zu einem wichtigen Faktor unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit geworden ist. Die Ersteinrichtung hat er mit rund 5500 € gesponsert. Ich bitte Sie recht herzlich, soweit noch nicht geschehen, Mitglied des Fördervereins zu werden. Der Mindestbeitrag von 1 € im Monat dürfte als finanzielle Belastung für den Einzelnen kaum spürbar sein, bewirkt aber in der Gesamtheit Großartiges.

Von diesem Schuljahr an schließt die Bildungsarbeit an der Realschule mit **Zentralen Prüfungen** in den klassischen Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab. Über das Verfahren habe ich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrganges kurz vor den Herbstferien informiert. Da sich die Inhalte der Zentralen Prüfungen auf die Kernlehrpläne und den Lernstoff der *gesamten* Schulzeit beziehen, ist sowohl ein verändertes Lern- und Leistungsverhalten der Schülerinnen

und Schüler als auch ein neues **Förderkonzept** der Schule erforderlich. Wir werden gemeinsam daran arbeiten müssen, beides zu optimieren.

Ab diesem Schuljahr werden die **Lernstandserhebungen** vom 1. Halbjahr des 9. Jahrganges in die zweite Hälfte des 8. Jahrganges vorgezogen. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf die Zentralen Prüfungen am Ende der Schulzeit ihre Stärken und Schwächen feststellen, sodass rechtzeitig eingegriffen werden kann. Die Ergebnisse der Erhebungen fließen erstmalig in die Bewertung, also in die Notenfindung ein. Damit auch die aktuellen 9. Klassen eine optimale Vorbereitung auf die Zentralen Prüfungen haben, werden sie zur gleichen Zeit eine Klassenarbeit mit dem Charakter einer Lernstandserhebung schreiben.

Ende des Schuljahres wird unsere Schule einer **Qualitätsanalyse** unterzogen, in der sowohl ihre Stärken als auch ein möglicher Entwicklungsbedarf festgestellt werden sollen. Dazu werden zwei Qualitätsprüfer u. a. vom 11. bis 13. Juni 2007 unsere Schule besuchen. Neben zahlreichen Unterrichtsbesuchen und einem Rundgang durch die Schule mit dem Schulträger werden die Prüfer Vertreter aller drei an unserem Schulleben beteiligten Gruppen (Eltern, Lehrer, Schüler/innen) interviewen. Ich bin jetzt schon auf den Abschlussbericht gespannt, der wohl frühestens in den Sommerferien fertig gestellt sein dürfte.

Unsere Schule erfährt auch optisch einige Veränderungen. So erhalten nach und nach alle Stockwerke unterschiedliche **Farbanstriche**. In diesen Herbstferien haben wir mit dem zweiten Stockwerk begonnen. Ich würde mich freuen, wenn sich zudem die Klassen an der farblichen Gestaltung ihrer Räume beteiligten. Die Schule stellt gern die notwendige Farbe bereit. Doch die Arbeitskraft müssen die Schülerinnen und Schüler, evtl. mit Hilfe ihrer Eltern, zur Verfügung stellen.

Die **Aula** hat in den Herbstferien Vorhänge in einem milden Rot erhalten. Zudem wird in den nächsten Tagen auch die Bühne neu gestaltet.

Wegen der nicht mehr hinzunehmenden Verschmutzung übelsten Maßes wird der Unterstand zum Pausenhof hin eine **Vergitterung** erhalten, die abends verschlossen wird. Zurzeit läuft eine Initiative, das gesamte Schulgelände mit einem Zaun einzufrieden.

Dieses Schuljahr ist also reich an Veränderungen und Neuerungen: in der Schulleitung, beim Schulgesetz, die Ganztagsbetreuung, das Vorziehen der Lernstandserhebungen, die Zentralen Prüfungen, die Qualitätsanalyse usw. Viele dieser Maßnahmen erfordern zusätzliche Kraft und ein hohes Maß an Engagement aller Beteiligten. Ich bin jedoch guten Mutes, dass wir alle Vorhaben gemeinsam erfolgreich schaffen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Rainer Kalla

Jahresterminplan der Städtischen Realschule Spenge

1. Halbjahr

09.08.2006	Beginn des Unterrichts 07.40 Uhr - Einschulung der neuen 5. Klassen (10.00 Uhr)
23.08.2006	Busschule für den Jahrgang 5
06.09.2006	Schulpflegschaft (19.30 Uhr)
14.09.2006	Information der Eltern und Schüler zum Betriebspraktikum
20.09.2006	Schulkonferenz (19.30 Uhr)
22.09.2006	Unterrichtsfahrt der 6a in das Freilichtmuseum Oerlinghausen
25.-26.09.2006	Suchtprophylaxe-Projekt der 8. Klassen
27.09.2006	Informationsveranstaltung zu den zentralen Prüfungen
02.-14.10.2006	Herbstferien
16.10.2006	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Herbstferien
26.10.2006	1. Betriebserkundung Jahrgang 9
30.10.2006	Sprechtage für die Eltern der Klasse 5a (Klassenlehrerin und Hauptfachlehrer/innen) - unterrichtsfrei für die 5a
01.11.2006	Allerheiligen
02.11.2006	Beweglicher Ferientag
03.11.2006	Beweglicher Ferientag
06.-08.11.2006	Projektfahrt 10b (Detmold)
13.11.2006	Sprechtage für die Eltern der Klasse 5b (Klassenlehrerin und Hauptfachlehrer/innen) - unterrichtsfrei für die 5b
14.11.2006	Eltern- Schülersprechtage Jahrgänge 6 bis 10 (15-19 Uhr)
15.-17.11.2006	Projektfahrt 10a (Hamburg)
erste Dezemberwoche	Vorlesewettbewerb
05.12.2006	Adventsveranstaltung
06.12.2006	2. Betriebserkundung Jahrgang 9
18.12.2006	Nachschreibtermin für Klassenarbeiten
20.12.2006	Schulinterne Lehrerfortbildung (SchILf-Tag): unterrichtsfrei (Studententag)
21.12.06-05.01.2007	Weihnachtsferien
08.01.2007	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien
13.01.2007	Tag der offenen Tür/ToT (Info-Tag für Grundschüler/innen und ihren Eltern)
19.01.2007	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (unterrichtsfrei nach der 3. Stunde)